

von Fraunberg zu Haag, Sigmund^{1,2}

Lebensdaten/Herkunft: * 1445, + Wien 1521

Werdegang:³ 1470 herzoglich-bayerischer Rat, 1489 Statthalter von Niederbayern, 1500 herzoglich-bayerischer Marschall⁴, vor 1505 königlicher Rat⁵, 1512-1519 Kammerrichter^{6,7,8}

Familie: ∞ Margarethe *T d.* Helfried von Aichberg
S Leonhard⁹, * 1469, + 1511, ∞ Amalia von Leuchtenberg, S Leonhard, 1527 noch unmündig¹⁰, S Ladislaus¹¹, * um 1507, + 31. Aug. 1566, 1527 noch unmündig

¹ ÖStA Wien, HHStA RK Maximiliana 16-215 Sigmund von Fraunberg, Freiherr zum Hag, an Maximilian, bittet um Abberufung und Geld für seinen Lebensunterhalt, 1506 April 8

² Sein Portrait (höchstwahrscheinlich von Hans Holbein d. Ä.) in den Sammlungen des Fürsten von und zu Lichtenstein, Vaduz-Wien.

³ BATTENBERG und DIESTELKAMP, Protokoll- und Urteilsbücher S. 1618.

⁴ StA Ingolstadt, Urkunde B 228: Landshut 1500 März 27 Das Hofgericht mit Sigmund von Fraunberg, Freiherr zum Hag, Marschall, und den herzoglichen Räten Wolfgang, Graf und Freiherr von Newenkholberg, Kanzler, Leonhard von Gumpfenberg, Hanns von Closen, Wallthazar Potschner, Ritter, Peter Baumgartner, Paull Ettlinger, Dr. Johann Fabri, Pfarrer zu St. Martin, Rudolff von Wesstersteten, Lienhardt Ranntaler, Pfarrer zu Alltorff, Lizentiat, Thomas Preysinger, Gabriel Busch, Wilhallm Magenrewter, Rentmeister und Landschreiber, Urban Zennger, Stadtrichter zu Landshut, Georg Kärgl, Ausgeber über Hofe, Hanns Offenheimer, Rentmeister und Landschreiber zu Burghausen, Hainrich Seybersdorffer, Kastner zu Landshut und Wolfgang Baumgartner entscheidet im Klageprozess Ambergs gegen Ingolstadt wegen des Eisentransportes auf der Donau.

⁵ ÖStA Wien, HHStA RK Maximiliana 16-61 Maximilian vertröstet Sigmund von Fraunberg, Freiherr zum Hag, und Dr. Hainrich Hayden, königliche Räte bis zur nächsten Post auf eine Antwort auf ihre Fragen., 1505 Nov. 13.

⁶ WORMBSER, Compendium S. 855: *Iudices . . . Sigismundus comes in Hag. 1512 20. Feb.*

⁷ OERTEL, Abhandlung von dem Kaiserl. und des Reichs Cammer-Gerichte, darin: Chronologisches Verzeichnis S.1: *Herren Cammer-Richter . . . Bischof von Worms, Sigismund Graf von Haag, von 1512 bis 1518.*

⁸ HÄBERLIN, Teutsche Reichsgeschichte Bd. IX S. 546: 1512 . . . Allein in diesem Jahr verordnete der Kayser seinen Geheimen Rath, den Grafen Sigmund von Haag zum neuen Kammerrichter. Und da hierauf der eine Präsident, Graf Adam von Beuchlingen abgieng, so kam an seine Stelle Graf Erhard von Thengen . . .

⁹ Sein Portrait um 1511 (höchstwahrscheinlich von Hans Süss von Kulmbach) in den Sammlungen des Fürsten von und zu Lichtenstein, Vaduz-Wien.

¹⁰ Im Jahre 1527 verzichtete gegen eine Geldzahlung Landgraf Johann von Leuchtenberg als Vormund der Grafen *Wladislaus* und *Leonhard von Haag* auf alle Rechte, die diesen von *Adelhaid von Aichberg*, der Frau des *Hans Paulsdorfer* an dem Schloss Altrandsberg noch zustehen könnten.

¹¹ BOSL, Bayerischer Biographie S. 218.